

INHALT

EINLEITUNG	1
Zur Begründung	1
Zur Intention	2
<i>1. Teil. Die Hauptstücke der Metaphysik (1829). Zur Analyse</i>	<i>7</i>
ONTOLOGIE	10
Die formale Bestimmung des ‚Seyenden‘ als ‚Seyn‘	10
Die formale Bestimmung der Qualität	11
Die inhaltliche Bestimmung des Seienden	14
Substantialität	14
Veränderung	19
Kausalität und Geschehen	20
„Zufällige Ansichten“	23
Der Mensch als Zentrum	24
Der Mensch als Ausgangspunkt	27
THEORIE DES WISSENS	29
Die vorläufige Auflösung des substantiellen Ich	29
Der Momentcharakter des Ich	31
Die Bedingungen der Möglichkeit der Formalbestimmung des Ich	32
Die formale Voraussetzung des Wissens	37
Das Wissen	39
DER OBJEKTIVE SCHEIN	41
Die Argumentationsstruktur der Synechologie	41
Der objektive Schein und seine Folgen	50
<i>2. Teil. Der Widerstand von Idealismus und Realismus. Zur Genese</i>	<i>53</i>
Realismus und Idealismus bei Fichte	57
Exkurs zur Fichte-Interpretation des frühen Schelling	66
Die Rezeption Fichtes durch Herbart	75
Herbart und der Idealismus	94

3. Teil. <i>Herbarts realistisches Denken. Zur Systematik</i>	99
DAS VERSTÄNDNIS DES ICH	103
DIE GRUNDLAGEN DES REALISTISCHEN DENKENS	110
Propädeutische Probleme. Logik und Methodik	110
Die Methode der Beziehungen als Ausdruck des unaufhebbaren Grund-Widerspruchs des Herbartschen realistischen Denkens	114
Exkurs zur Methodenlehre der Metaphysik (1829)	116
Naturphilosophie und Psychologie als Problemexplikation	122
Kontingenz und Repräsentanz. Zwei nicht durchgeführte Lösungsversuche	124
Der Sinn von Philosophie	132
Bibliographie	137